

Extra-Beilage zu No. 99 des Kreis- und Anzeige-Blattes für den Kreis Danziger Höhe pro 1898.

Erschienen sind:

I. als Vorsitzender:

Herr Landrath Dr. Maurach.

II. als Kreistagsmitglieder:

1. Herr Burandi—Gr. Trampken,
2. = Wendt—Schönsfeld,
3. = Meyer—Rottmannsdorf,
4. = Wendt—Artichau,
5. = Rathke—Praust,
6. = Meller—Klabau,
7. = Knoph—Langenau,
8. = Czachowski—Oliva,
9. = Prochnow—Oliva,
10. = Witt—Saspe,
11. = Witt—Pieckendorf,
12. = Kuhn—Ohra,
13. = Engelmann—Löblau,
14. = Schwarz—Wonneberg,
15. = Roemer—Matern,
16. = Reiler—Dreilinden,
17. = Hannemann—Bippelau,
18. = Harder—Ohra,
19. = Heyer—Straschin,
20. = Schlenther—Kleinhof,
21. = Braunschweig—Weißhof,

III. als Kreis-Ausschus-Mitglieder:

1. Herr Senkpiel—Bankenzin,
2. = Schwarz—Langenau.

Ausgeblieben sind:

mit Entschuldigung:

1. Herr v. Heyer—Goschin,
2. = v. Rümker—Kokoschken,
3. = Schrewe—Prangschin,
4. = Bieler—Baukau,

Verhandelt
Danzig, den 3. Dezember 1898.

Unter Angabe der zur Verhandlung kommenden Gegenstände hatte der unterzeichnete Landrath auf heute den 38. Kreistag des Kreises Danziger Höhe anberaumt und zu demselben ausweislich der vorliegenden Postzustellungs-Urkunden, die sämtlichen Kreistagsabgeordneten und diejenigen Mitglieder des Kreis-Ausschusses, welche nicht Kreistagsabordnete sind, eingeladen.

Erschienen sind, wie durch Namensaufruf festgestellt wird, die nebenstehend aufgeführt 21 Kreistagsmitglieder und ist somit der Kreistag beschlußfähig.

Nachdem die Anwesenden in Gemäßheit des § 125 der Kreisordnung, die Kreistagsmitglieder:

1. Herrn Rittergutsbesitzer Heyer—Straschin,
2. = Gutsbesitzer Knoph—Langenau,
3. = Gutsbesitzer Reiler—Dreilinden

zur Vollziehung des Kreistagsprotokolls und zugleich zu Mitgliedern der Commission zur Prüfung der Einladungsschreiben und den Kreisausschussekretär Kaminsky zum Protokollführer erwählt hatten, wurden der vorgenannten Commission die Postzustellungs-Urkunden über die Behandlung der Einladungen vorgelegt und von ihr gegen die Form der Einberufung, die Richtigkeit der Einladung und die Innthalterung der vorgeschriebenen Frist, Einwendungen nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedankt der Vorsitzende des Ablebens des Herrn Landeshauptmanns Jaedel und des Kreistagsabgeordneten Herrn Wicht—Zigantenberg.

Die Versammlung ehrt das Andenken der Verstorbenen durch Erheben von den Siziken.

Demnächst wurde Folgendes verhandel

1. In die Vorschlagsliste der zu Amtsvorstehern geeigneten Personen für den Amtsbezirk Meisterswalde (Nr. XIX) wird einstimmig aufgenommen:

Herr Rittergutbesitzer und Oberamtmann Hermann Rohde zu Czerniau.

2. Zu dem Statut für das Gewerbegericht des Kreises Danziger Höhe vom 11. Juli 1891 wird, dem Vorschlage des Kreis-Ausschusses vom 24. September cr. entsprechend, folgender Nachtrag einstimmig beschlossen:

Die dienstliche Aufsicht über die Geschäftsführung des Gewerbegeichts nimmt gemäß § 177 der Kreisordnung der Herr Regierungs-Präsident wahr."

3. Der Kreistag giebt auf Grund des § 2 Nr. 6 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 einstimmig sein Gutachten dahin ab, daß unter den von dem Vorsitzenden vorgetragenen Umständen, die Abtrennung des dem Militärfiskus gehörigen, in der Gemarkung Langfuhr belegenen, im Grundbuche von Leegstrich unter Blatt 17 und in der Grundsteuermutterrolle unter Artikel Nr. 349 eingetragenen und im Kartenblatt 1 mit der Parzellenummer 330 bezeichneten Grundstückes von 25 ar 50 qm Größe von dem Stadtgemeindebezirk Danzig, und die Vereinigung dieses Grundstückes mit dem Gutsbezirk Hochstrich mit Rücksicht auf seine Lage, im öffentlichen Interesse geboten ist.

4. Der Vorsitzende theilt der Versammlung mit, daß die durch den Ausbau der Kreischausseen Praust—Straschin und Gr. Kleßkau—Grenzdorf übrig gebliebenen Theile der alten Kommunikationswege und zwar:

a die Parzelle $\frac{152}{69}$ des Kartenblatts 1 der Gemarkung Straschin von 6 ar 98 qm Größe,

b. die Parzelle $\frac{39}{14}$ des Kartenblatts 1 der Gemarkung Rottmannsdorf von 26 ar 40 qm Größe,

c. die Parzelle $\frac{371}{45}$ des Kartenblatts 1 der Gemarkung Czerniau von 48 ar 60 qm Größe,

d die Parzelle $\frac{397}{304}$ des Kartenblatts 1 der Gemarkung Grenzdorf von 11 ar 20 qm Größe,

e. die Parzelle $\frac{381}{251}$ des Kartenblatts 1 der Gemarkung Grenzdorf von 5 ar 10 qm Größe

von dem Königlichen Fiskus als Eigenthümer der fraglichen Wegestücke nachträglich haben käuflich erworben werden müssen.

Diese Wegeparzellen sind seiner Zeit von dem ehemaligen Landkreise an folgende Eigenthümer abgetreten und zwar:

die Parzelle zu a an den Königlichen Eisenbahnmarskus zum Bau der Eisenbahn Praust—Carthaus unentgeltlich, da sich der Kreis zur unentgeltlichen Hergabe des Grund und Bodens für diesen Eisenbahnbau verpflichtet hatte;

die Parzelle zu b an den Rittergutsbesitzer Meyer zu Nottmannsdorf unter Anrechnung auf die Grundentschädigung für das von demselben zum Chausseebau Praust—Straschin hergegebene Terrain;

die Parzelle zu c an den früheren Rittergutsbesitzer Hirschfeld zu Czerniau unter Anrechnung auf die Grundentschädigung für das von demselben zum Chausseebau Gr. Kleischkau—Grenzdorf hergegebene Terrain;

die Parzelle zu d an den Besitzer Carl Pagke zu Braunsdorf unter Anrechnung auf die Grundentschädigung für das von demselben zum Chausseebau Gr. Kleischkau—Grenzdorf hergegebene Terrain;

die Parzelle zu e an die Schulgemeinde Grenzdorf zur Vergrößerung des Schulgartens unentgeltlich, da dieselbe weder verkäuflich noch anderweit zu verwerten war.

Um die Besitzverhältnisse dieser fünf Wegeparzellen klarzustellen, erklärt sich die Versammlung einstimmig damit einverstanden, daß dieselben den neuen Eigenthümern bezw. deren Besitznachfolgern ohne jede weitere Entschädigung aufgelassen werden.

5. Die Versammlung tritt hierauf in die Berathung des Antrages der Interessenten von Gischkau auf Ausbau einer Kreischaussee von Praust über Gischkau—Borrenschin nach Meisterswalde ein. Nach eingehender Erörterung des Antrages lehnt der Kreistag denselben einstimmig ab. Die Versammlung erklärt jedoch, daß sie einer Pflasterung der Wegestrecke von Gischkau nach Praust sowie einem Antrage auf Gewährung einer Beihilfe zu diesem Zwecke wohlwollend gegenüberstehen würde.

6. Die Wahl eines Kreisdeputirten für die Wahlperiode vom 30. November 1898 bis dahin 1904 erfolgt auf Beschuß des Kreistages durch Acclamation und wird dabei:

Herr Gutsbesitzer Richard Burandt zu Gr. Trampken zum Kreisdeputirten einstimmig wiedergewählt.

Herr Burandt war anwesend und nahm die Wahl an.

7. Die Wahl des ersten Kreisausschußmitgliedes an Stelle des mit Ablauf dieses Jahres ausscheidenden Rittergutsbesitzers Emanuel Senkpiel—Bankenzin wird auf Antrag mittelst Stimmzettel vorgenommen und laut dem beiliegenden Wahlprotokoll Herr Rittergutsbesitzer Senkpiel—Bankenzin wiedergewählt.

Herr Senkpiel war anwesend und nahm die Wiederwahl an.

Die Wahl des zweiten Kreisausschußmitgliedes an Stelle des Herrn Schwarz—Langenau erfolgt auf einstimmigen Beschuß der Versammlung durch Akklamation. Hierbei wird Herr Hofbesitzer Julius Schwarz zu Lanaenanu wiedergewählt.

Herr Schwarz war anwesend und nahm die Wahl an.

8. Der Versammlung wird von dem Vorsitzenden das Resultat der geschäftlichen und kalkulatorischen Prüfung der Jahresrechnung über die Verwaltung der Kreis-Kommunal-Kasse pro 1897/98, sowie das Resultat der Revision dieser Rechnung durch die gewählte Rechnungs-Kommission vorgetragen. Bei Erörterung der einzelnen Notaten stellt Herr Witt-Piekendorf den Antrag, auf der Chaussee Leegstriß-Ramlau beständig mehr Arbeiter als bisher anzustellen, welche die kleinen Schäden mit dem vorhandenen Material sofort ausbessern.

Der Vorsitzende sagt eine Berücksichtigung dieses Antrages zu. Ferner bitte Herr Brochnow-Oliva, falls auf der Chausseestrecke Langfuhr—Oliva eine elektrische Straßenbahn errichtet werden sollte, sich gegen dieses Projekt im Verkehrsinteresse auszusprechen.

Nachdem der Vorsitzende erklärt, daß die sämtlichen Notaten erledigt seien beschließt der Kreistag einstimmig dem Kreis-Ausschüsse für die Jahresrechnung pro 1897/98 unter Genehmigung der vorgekommener Etatsüberschreitungen die Decharge zu ertheilen.

v. g. u.

gez. **W. Heyer.** gez. **Anoph.** gez. **M. Neiler.**

a. u. s.

gez. **Maurath,**
Königlicher Landrat.

gez. **Kaminsky,**
vereideter Protokollführer.